

AGRO aktuell

Informationen für aktive
Landwirtinnen und Landwirte

www.landimelchnau.ch

Juli 2024

GRÜNDUNGEN

Gründungen schützen Ihre Böden

Die Direktzahlungsverordnung schreibt vor, dass Parzellen mit Kulturen, die vor dem 31. August geerntet werden, eine Winterkultur, Gründung oder ein Zwischenfutter benötigen. Gründungen bringen einen Mehrwert für die Fruchtfolge, da sie zur Bodenfruchtbarkeit beitragen und das Unkraut unterdrücken.

Nichts ist schädlicher für die Böden als eine lange Brachzeit. Die Poren der Böden können verschlammten und die Bodenlebewesen haben zu wenig Schutz und Nahrung. Durch Humus, zehrende Kulturen, intensive Bodenbearbeitung und Boden-erosion nimmt der Humusanteil eines Ackerbodens mit der Zeit auf natürliche Weise ab.

Um einem Fruchtbarkeitsverlust entgegenzuwirken, hilft es, Gründungen in die Fruchtfolge einzuplanen. Sie können in relativ kurzer Vegetationszeit Standort angepasst viel Biomasse produzieren. Mischungen produzieren überdurchschnittlich viel Biomasse, da die einzelnen Gründungskomponenten hier wuchsfreudiger sind, als wenn sie alleine angebaut werden. Bei der Standort angepassten Mischungswahl sollten die Bodenbeschaffenheit und das lokale Wetter berücksichtigt werden. Zu beachten sind auch Fruchtfolge Unverträglichkeiten, wie zum Beispiel aufeinanderfolgend

Körnerleguminosen auf der gleichen Fläche.

Aktuelles Gründungs-saatgut-Lager der LANDI Melchnau-Bützberg

Nicht überwinternde Mischungen (alle auch in Bio- Qualität erhältlich ausser UFA Express/ UFA PomFit und UFA Beta Fit)

UFA Alpha/ UFA Lepha/ UFA Legu Fit/ UFA Humus/ UFA Express/ UFA PomFit/ UFA Beta Fit

Überwinternde Mischungen

UFA Wintergrün (auch Bio), UFA Winterfit

Gründungs Einzelarten

Grünschnittroggen (überwinternd) / Chinakohlrübsen Buko (überwinternd) / Phacelia (nicht überwinternd)

Bei Fragen steht Ihnen das Agrarteam der LANDI Melchnau-Bützberg oder unser UFA-Samen-Berater, Fritz Leuenberger, unter 079 578 47 68 zur Verfügung. ■

Landi

MELCHNAU
BÜTZBERG

Genossenschaft

Getreide-Ernte 2024



Wir sind in Melchnau und Bützberg bereit für die Getreideernte und konnten bereits erste Posten annehmen. Ein beständiges Hochdruckgebiet würde uns

allen helfen, eine reibungslose Ernte einzufahren. Während im Mittelmeerraum bereits Anfang Juni Temperaturen bis 40° C herrschten, ist bei uns das Gegenteil der Fall.

Der Umbaustart im Silo Melchnau (September 2024) rückt näher und die grossen Aufträge sind bereits vergeben. Wir versuchen, wo immer möglich, Schweizer Unternehmen und regionale Partner zu berücksichtigen.

Feuchtigkeit des Getreides messen:

Bitte nutzen Sie die Gelegenheit, in Melchnau & Bützberg die Feuchtigkeit im Selfservice rund um die Uhr (24h/7 Tage) zu messen.

Prüfungserfolge:

Unsere beiden Lernenden Pascal und Dario konnten ihre Lehre erfolgreich abschliessen. Die beiden jungen und motivierten Berufsmänner können im LANDI-Laden in Bützberg weiterbeschäftigt werden. Siehe Seite 4.

Ich wünsche eine gute und unfallfreie Ernte.

Daniel Widmer

LANDI Melchnau-Bützberg

Dorfstrasse 34
4917 Melchnau

agrar@landimelchnau-buetzberg.ch

Agrar Melchnau

Silocenter Melchnau

Agrar Bützberg

Energie

Administration

058 476 52 90

058 476 52 95

058 476 52 60

058 476 52 50

058 476 52 00

Öffnungszeiten

Mo – Fr 07:30–11:45 13:00–17:30

Samstag 07:30–11:45

TOP Angebote

UFA-Alkamix Fresh/ Alkamix ready Natur

Reduziert die Folgen von Hitzestress

Rabatt Fr. 20.–/100 kg

bis 12.07.24

UFA Stabi-TMR

Für stabile Mischrationen

Rabatt Fr. 20.–/100 kg

bis 12.07.24

UFA top-flushing

Energieschub für Fruchtbarkeit

Rabatt Fr. 40.–/100 kg

bis 12.07.24

UFA top-pig

Positive Wirkung gegen Hitzestress

Rabatt Fr. 15.–/100 kg

bis 12.07.24

Jetzt aktuell!!

UFA 853

Einstellfutter für Jungkaninchen

- Speziell für die Absatzphase
- Für eine gesunde Darmflora
- Besonders schmackhaft
- Mit Fenchelsaat und Eichenrinde

MINEX 977 Immunity

- Reduziert Folgen von Hitzestress
- Für starke Klauen auf der Weide



HYPONA Energy

Die richtige Energie für Sportpferde

- Weniger Stärke, mehr Fett und Rohfaser
- Zielorientierte Mineralisierung
- Optimale Verdaulichkeit

ufa.ch

BIOPROTECT

FlyBuster-Fliegenfalle mit natürlichem Lockstoff

Die Fliegenfalle für den Aussenbereich mit grosser Wirksamkeit

Die FlyBuster-Fliegenfalle enthält einen natürlichen Lockstoff, der Stall- und Weidefliegen anzieht, und diese nicht mehr aus der Falle entlässt. So wird innerhalb kürzester Zeit eine grosse Menge Fliegen gefangen. Der Lockstoff hält ca. 60 Tage und kann danach einfach mit einer Nachfüllpackung ersetzt werden.

Die im Aussenbereich eingesetzte FlyBuster-Fliegenfalle eignet sich optimal als Ergänzung zu der Fliegenbekämpfung mit Nützlingen, welche im Stallinneren stattfindet.

Mehr Informationen erhalten Sie in Ihrer LANDI oder bei AGROLINE Bioprotect. ■



RAUFUTTER – VORVERKAUF

Zuckerrübenkampagne 2024

Die Aussaat der Rüben fand unter durchschnittlichen bis guten Bedingungen statt. Die kalten Tage im April und Mai hemmten das Wachstum allerdings stark. Zudem herrscht ein starker Schädlingsdruck. Trotz diesen Herausforderungen zeigen sich positive Feldaufgänge und das Wachstum in den letzten Wochen war ansprechend. Bei regelmässigen Niederschlägen ist ein durchschnittliches Jahr zu erwarten.

Die Rübenpreise sind in den letzten Jahren gestiegen. Trotz dieser Kostenerhöhung wird der Schnitzelpreis auf dem gleichen Niveau bleiben. Aufgrund des gesunkenen Folien- und Palettenpreises wurde der Ballenpreis reduziert. Bei den Trockenschnitzeln werden die Preise erst gegen Juli/August kommuniziert. Inländische Trockenschnitzel können bei Ihrer LANDI reserviert werden, jedoch zurzeit ohne offiziellen Preis.

Nutzen, profitieren und sichern Sie Ihre Mengen im Vorverkauf bis Ende Juli!

Der Kampagnenstart mit den Biorüben ist in Frauenfeld provisorisch auf Ende KW 38 geplant. Gut zwei Wochen später beginnt die Verarbeitung der konventionellen Rüben. Aarberg wird mit den konventionellen Rüben voraussichtlich in der KW 39 starten. Verschiebungen um eine Woche sind je nach Vegetation möglich.

Angebot Ernte 2024

Pressschnitzel lose:

- ab Werk abgeholt
- franko Hof mit Sattelschlepper/Kipp- oder Schubbodenfahrzeug
- franko Hof, mit Kranwagen

Pressschnitzel Ballen:

- ab Werk/Lager abgeholt
- franko Hof mit Sattelschlepper, Anhängerzug oder Kranwagen geliefert
- franko Bahnwagen/Station

Trockenschnitzel:

- lose, in Big Bag oder in Säcken

Melasse:

- abgeholt oder geliefert in IBC-Container
- Struktur-Trockenschnitzel**
- auf Anfrage

Bei Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter in den Agrarcentern zur Verfügung. ■

BODENBEDECKUNG

Angemessene Bedeckung des Bodens im Ackerbau

Um die Bodenfruchtbarkeit langfristig zu erhalten oder gar zu verbessern, sollte der Boden möglichst durchgehend bedeckt sein. Bewachsener Boden fördert die Verbesserung der Bodenfruchtbarkeit durch Humusaufbau und verringert das Erosions- und Verdichtungsrisiko durch eine erhöhte biologische Aktivität im Boden. Hierfür werden vom Bund Beiträge gesprochen.

Voraussetzungen für die Beiträge

Alle Kulturen der offenen Ackerfläche (oAF) müssen für diesen Beitrag angemeldet sein und die Anforderungen müssen gesamtbetrieblich eingehalten werden. Die offene Ackerfläche ist die Ackerfläche ohne Kunstwiesen.

Für Hauptkulturen mit Ernte bis zum 30. September muss auf mindestens 80% der entsprechenden Fläche innerhalb von maximal 7 Wochen nach der Ernte der Vor- oder Nachkultur eine Bodenbedeckung angelegt werden.

Als Bodenbedeckung zählen:

- Hauptkulturen
- Zwischenkulturen und Gründüngungen
- Nützlingsstreifen und Biodiversitätsförderflächen
- Weiterbestehende Untersaaten der Vor- oder Nachkultur

Die Bodenbedeckung muss bis zum 15. Februar des folgenden Jahres stehen bleiben und es darf auf diesen Flächen keine Bodenbearbeitung erfolgen, ausser Arbeiten für das Anlegen einer Winterkultur.

Berechtigte Kulturen und Höhe des Beitrages

Die Anforderungen müssen gesamtbetrieblich für alle Hauptkulturen der offenen Ackerfläche eingehalten werden. CHF 200.–/ha für Hauptkulturen auf offener Ackerfläche.

Ausnahmen

Auf maximal 20% der Flächen, auf welchen die Hauptkultur vor dem 1. Oktober geerntet wird, müssen die Anforderungen zur Bodenbedeckung nicht eingehalten werden.

Für die Hauptkulturen, welche nach dem 30. September geerntet werden, ist die Aussaat einer Bodenbedeckung nicht vorgeschrieben. Unter bestimmten Bedingungen ist es unumgänglich, in mit Zwischenkulturen, Gründüngungen oder Untersaaten belegten Parzellen bereits im Herbst oder Frühjahr Vorarbeiten für eine Streifenfrässaat oder Streifensaat durchzuführen. Aus diesem Grund besteht für die Streifenbearbeitung vor dem 15. Februar eine Ausnahmeregelung.

Zu beachten

Ausfallgetreide, Ausfallraps und Ernterückstände zählen nicht als Bodenbedeckung. Das Anlegen der Bodenbedeckung muss der guten landwirtschaftlichen Praxis entsprechen und die Vegetation muss den

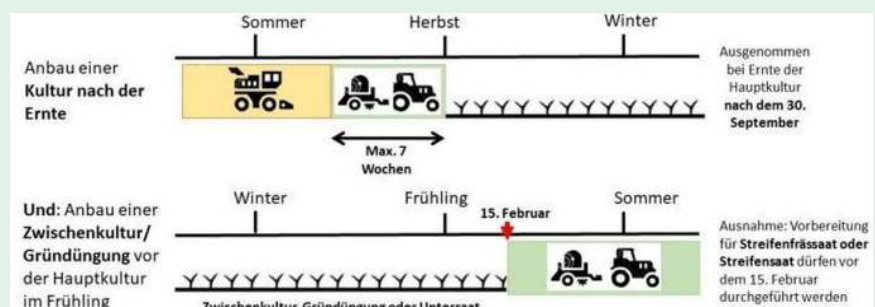
Boden bedecken, es gibt keine Anforderungen. Ausserdem zeigt die Erfahrung, dass die Aussaat von Gründüngung unmittelbar nach der Ernte am erfolgreichsten ist, auch unter trockenen Bedingungen.

Die Anforderungen müssen nur für die Hauptkulturen der offenen Ackerfläche eingehalten werden. Nach dem Umbruch einer Kunstwiese muss demnach nicht innert 7 Wochen eine neue Kultur angelegt werden.

Sofern das Wurzelwerk intakt bleibt, sind folgende Eingriffe auf jenen Flächen zugelassen, auf welchen bis zum 15. Februar keine Bodenbearbeitung erfolgen darf:

- Schnittnutzung
- Beweiden
- Mulchen
- Hofdüngerzufuhr
- Applikation von Herbiziden

Bei Kulturen mit gestaffelter Ernte (z.B. Mais) gilt die Kultur als geerntet, sobald mindestens die Hälfte der Kultur abgeerntet ist.



AKTUELL

Vorsaatenkalkung mit Branntkalk

Vor der Neuansaat Ihrer Kultur empfehlen wir Ihnen, Branntkalk einzusetzen. Mg-Branntkalk wie auch normaler Branntkalk sind in körniger Form erhältlich und müssen vor der Neuansaat eingearbeitet werden. Wir empfehlen, den Branntkalk bei den Kulturen **Kartoffeln, Raps, Zuckerrüben und Gerste** einzusetzen. Eine regelmässige Kalkgabe wirkt

vorbeugend gegen die natürliche Versäuerung der Böden und verbessert die Struktur und Nährstoffverfügbarkeit. Die Vorsaatenkalkung mit Branntkalk hat zudem folgende Vorteile, bessere Durchlüftung, Wasseraufnahme, Wasserhaltefähigkeit und einfachere Durchwurzelung. Alles Eigenschaften, die ein Boden für ein gutes Pflanzenwachstum braucht.

Zudem wird das Risiko von Erosion, Verschlämmung und Bodenverdichtung reduziert. Mit unserem eigenen Kalkstreuer können Sie den Kalk einfach und kostengünstig ausbringen.

Eine Offerte für Kalk inkl. Kalkstreuer können Sie bei Ihrer LANDI einholen. Profitieren Sie von den guten Mietkonditionen.

ABSCHLUSSPRÜFUNG

Prüfungserfolg

Herzliche Gratulation unseren beiden Lernenden zur bestandenen Lehrabschlussprüfung Detailhandel EFZ im LANDI Laden Melchnau und Bützberg. Die beiden jungen und motivierten Fachkräfte, Pascal Venetz (links) und Dario Meyer (rechts) können im LANDI-Laden in Bützberg weiterbeschäftigt werden. ■



NEUE MITARBEITERIN

Martina Steinmann

Seit dem 01.04.2024 darf ich Teil des LANDI Teams sein.

Nach über 25 Jahren bei einem grösseren Dachdecker durfte ich nun diese spannende Stelle in einem 90%-Pensum bei der LANDI Melchnau im Personal- und Rechnungswesen antreten. Ich konnte schon viele wertvolle Erfahrungen in diesen beiden Bereichen sammeln und freue mich nun auf alles Neue, das auf mich zukommt.

Ich lebe mit meinem Partner zusammen im luzernischen Willisau. In meiner Freizeit trifft man mich auf einer Biketour, mit den Wanderschuhen in den Bergen, gemütlich beim Lesen zu Hause oder auch gelegentlich als Hüttenwartin in der SAC-

Hütte "Chrotthütte" an.

Ich bin gespannt, was die Zukunft bringt und freue mich auf eine gute und spannende Zusammenarbeit. ■



DÜNGER

Vorbezug Stickstoffdünger 2024

Die Lage hat sich gegenüber vor zwei Jahren wieder stabilisiert. Nun fragt man sich sicherlich: "Soll ich den Dünger noch im Vorbezug bestellen?"

Diese Frage ist aktuell sehr schwer zu beantworten. Folgende Fakten sprechen für einen Kauf im Vorbezug:

- Attraktive Zahlungskonditionen – jetzt kaufen, Ende Jahr bezahlen.
- Die Logistik kann im Herbst sichergestellt werden.
- Falls plötzlich eine Trockenheit kommt, wird der Niederwasserzuschlag gegen Ende Vorbezug ein Thema.

Die LANDI Melchnau-Bützberg wird zusammen mit der LANDOR jeweils am 1. des Monats die Düngerpreise publizieren, zu welchen der Dünger bis zum 25. bestellt werden kann. Die Auslieferung

wird prompt erfolgen, mit Zahlung bis Ende Jahr.

Um einen reibungslosen Ablauf des Vorverkaufs zu ermöglichen, werden wir jeweils Anfang Monat die Düngerpreise per E-Mail versenden.

Bei Fragen können Sie sich gerne in einem Agrarcenter der LANDI Melchnau-Bützberg oder bei unserem LANDOR-Berater, Christoph Brönimann, unter 079 891 74 97 melden. ■

GETREIDEERNTE 2024

Getreideannahme

Bitte melden Sie Ihre Ernte erst NACH dem Dreschen zur Abgabe an. Wir sind bestrebt, Ihr Getreide innerhalb von 24 Std nach dem Dreschen zu übernehmen.

Nummern für die Anmeldung:

Silocenter Melchnau 058 476 52 95

Silocenter Bützberg 058 476 52 60

NEU stellen wir in den Agrarcentern Melchnau und Bützberg ein Messgerät zur Verfügung, um Ihre Getreide-Proben zu messen. Das Messgerät steht Ihnen rund um die Uhr zur Verfügung. Für mehr Informationen scannen Sie bitte diesen QR-Code. ■

BRENNOBST

Brennobstannahme 2024

Die LANDI Melchnau-Bützberg nimmt auch in diesem Jahr wieder Ihr Brennobst entgegen. Wie immer sind wir Ihnen dankbar, wenn Sie nur einwandfreie Ware, frei von Blättern und Stielen, abliefern. Nur bei einwandfreier Qualität können wir für Sie die besten Preise erzielen. Aufgrund des vermehrten Aufkommens der Kirschessigfliege, sollte mit der Ernte

nicht zu lange gewartet werden. Bei einem Befall werden die Früchte unbrauchbar. Leihgebinde (200l) können an den Agrarstandorten abgeholt werden.

Letzte Anlieferungen:

Brennkirschen: 31. Juli 2024

Brennzwetschen: 15. September 2024 ■

